



## Die Heimath.

Ich tauschte mein Dörfchen, mein Hüttchen so hold,  
 Mit keinem Palaste vom lautersten Gold,  
 Das Dörfchen ist einsam, das Hüttchen ist arm,  
 Die Herzen darinnen, sie lieben mich warm.

Mein Hüttchen vergoldet der sonnige Schein,  
 Es wachsen die Trauben zum Fenster hinein,  
 Ein Kränzlein von Bäumen das Dörfchen umzieht,  
 Drin singen die Säger des Himmels ihr Lied:

Und wollte der König mir geben den Thron,  
 So lief' ich ihm lachend und singend davon,  
 Ich sänge: Herr König, nein, nein, nein, nein,  
 Und spränge zu Vater und Mutter hinein.